# MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg GmbH

**Vorlage zur Erstellung von Abstracts**

**Bitte beachten Sie bei der Abstracterstellung folgende Vorgaben:**

* **Bitte bearbeiten Sie die Abstractvorlage ausschließlich mit Microsoft Word (Vers.: 2010 – 2024).**

**Ein anderes Programm zum Editieren könnte bei der Einreichung zu Fehlern führen.**

* Das Abstract muss in der Schriftart „Arial“ in Schriftgröße 10 verfasst sein. Benötigte griechische Sonderzeichen müssen speziell über den **Einfügen**-Menüpunkt 🡪 „Symbol“ eingefügt werden.

Hierbei wird die Schriftart des eingefügten Symbols nicht verändert (bleibt somit in Arial 10pt).

* Der Titel muss im entsprechenden Bereich auf der ersten Seite eingegeben werden. Dieser darf über mehrere Zeilen gehen, sollte aber keine Zeilenumbrüche enthalten. Etwaige Zeilenumbrüche werden später automatisch entfernt.
* Der Abstracttext muss im entsprechenden Bereich auf der zweiten Seite eingegeben werden und darf diese Seite nicht überschreiten. Dies entspricht einem Textbereich von 13cm Breite und 14cm Höhe.
* Bitte fügen Sie eine **Tabelle** oder eine **Grafik** in den dafür vorgesehenen Eingabebereich auf Seite 3 ein.
* **Literaturhinweise** sind bitte in den Eingabebereich auf Seite 3 anzugeben. Bitte beachten Sie auch die „Richtlinien/ Leitfaden zur Abstracteinreichung und -bewertung“ auf Seite 4 dieses Dokumentes.
* Nach dem versenden der Abstractvorlage online haben Sie die Möglichkeit, Autoren und Co- Autoren Ihrem Abstract beizufügen (bitte nicht im Worddokument ergänzen).
* **Die Seitenränder dürfen nicht verändert werden!** Ihr Abstract wird in Folge dessen sonst bei der Einreichung mit der entsprechenden Fehlermeldung abgelehnt.
* => Sollten Sie dies unbewusst, durch hereinkopieren Ihres Textes aus einem anderen Dokument gemacht haben, so liegt die Ursache meist an Einrückungen bestimmter Textstellen (z.B. Aufzählungen). Bitte korrigieren Sie diese durch benutzen der Tabulatortaste in jeder entsprechenden Zeile.

Die genannten Vorgaben werden beim Einreichungsprozess auf der Website, von der Sie auch diese Vorlage heruntergeladen haben, überprüft. Erfüllt ein Abstract diese Vorgaben nicht, wird die Annahme automatisch verweigert.

Bitte beachten Sie auch die „Richtlinien/ Leitfaden zur Abstracteinreichung und -bewertung“ auf Seite 4 dieses Dokumentes.

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

**Bitte geben Sie nun zwischen den folgenden beiden Linien des Abstract-Titel ein:**

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

Bitte geben Sie unterhalb der folgenden Linie den Abstract-Text ein. Bitte beachten Sie, dass der Abstract-Text inkl. Leerzeilen diese Seite **nicht überschreiten** darf.

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

Der Text der beiden Bereiche "Tabelle/Grafik" und "Literaturhinweise" darf die 3. Seite nicht verlassen.

**Tabelle/Grafik**

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

**Literaturhinweise (**Bitte beachten Sie auch die „Richtlinien/ Leitfaden zur Abstracteinreichung und -bewertung“ auf Seite 4 dieses Dokumentes.)

\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

**Richtlinien/ Leitfaden zur Abstracteinreichung und -bewertung**

Das Organisationskomitee bittet Sie, die folgenden Richtlinien bei der Erstellung des Abstracts einzuhalten!

Die Abstracteinreichung ist bis einschließlich **21. November 2025** möglich!

Die Benachrichtigung der Autorinnen und Autoren über Annahme oder Ablehnung Ihrer Anmeldung erfolgt im Januar/Februar 2026.

Der BDA e.V. vergibt anlässlich des DINK 2026 wieder die Posterpreise in Höhe von:

1. Platz 500, – €

2. Platz 300, – €

3. Platz 200, – €

**Präsentationsform der zugelassenen Abstracts:**

Alle **zugelassenen Abstracts** werden als **digitale Poster** via **Poster Terminal** präsentiert, die im Rahmen einer Posterbesprechung vorgestellt werden. Für die jeweilige **Posterpräsentation eines Posters sind 8 Minuten (3 Minuten Anmoderation durch Vorstand, 3 Minuten Präsentation + 2 Minuten Diskussion)** vorgesehen.

Der Aushang von **papierhaften Poster entfällt**, dafür sind alle angenommenen **Poster digital** an einem **Poster-Terminal** während des DINK 2026 verfügbar. Alle weiteren Details zur Erstellung, etc. erhalten Sie mit der Annahme Ihres Abstracts.

**Die besten drei Posterpräsentationen** werden in der Sitzung „Best of the Best“ prämiert!

Im nächsten Jahr wird **erstmalig der „Young Emergency“-Preis** verliehen, der das beste ePoster junger Notfallmedizinerinnen und Notfallmediziner auszeichnet. Der Preis wird jährlich an eine/einen NachwuchswissenschaftlerIn (≤ 30 Jahren alt – nicht-promoviert) mit der besten Posterpräsentation vergeben. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner ist herzlich zum DINK 2027 eingeladen und erhält einen kostenfreien Dauerausweis.

Die **Prämierung des Young-Embergency-Preises** erfolgt ebenfalls in der Sitzung „Best of the Best“.

**Richtlinien zur Abfassung eines Abstracts**

**1. Hinweise zur Gestaltung des Abstracts**

Da die Abstracts in einem Supplement der Zeitschrift Anästhesiologie & Intensivmedizin (A&I) online veröffentlicht werden, muss das Abstract so abgefasst sein, dass nachfolgende Richtlinien eingehalten werden.

Allgemeiner Aufbau:

Grundlage ist eine mit Literaturhinweisen unterlegte aktuelle Übersichtsarbeit.

Die Darlegung der theoretischen Grundlagen dient der Untermauerung der praktischen Schlussfolgerungen und darf nicht zum Selbstzweck werden, so dass nicht hinreichend gesicherte sowie klinisch nicht relevante Aspekte entbehrlich sind.

Die Einleitung soll kurz und prägnant in das Thema einführen und dabei die klinische Relevanz beleuchten.

Zur Verbesserung von Übersicht und Lesbarkeit ist der Text durch hierarchisch schlüssige Überschriften eindeutig und inhaltlich nachvollziehbar zu gliedern.

„Verlorene Absätze“ außerhalb der Überschriftenhierarchie sind zu vermeiden – das heißt, dass auf eine Überschrift entweder ein Text ohne Unterüberschriften folgt oder alle folgenden Abschnitte eine eigene Unterüberschrift tragen.

Zusammenfassende, einheitlich gestaltete Tabellen und exemplarische Abbildungen dienen der didaktischen Aufbereitung des Textes.

Kernaussagen werden im Druck durch einen farbigen Kasten hervorgehoben; diese Passagen im Manuskript bitte durch Über- und Unterstrich 1 pt und 10% Schattierung markieren.

Aufzählungen erfolgen mit Punkt (nicht Spiegelstrich) und ohne Einzug – wie in diesem Text. Bitte keine automatische Aufzählung benutzen.

Hervorhebungen im Fließtext werden in Sperrschrift dargestellt, im Manuskript bitte ggf. kursiv stellen.

Abkürzungen sind bei der ersten Verwendung zu erläutern (falls englisch ausbuchstabiert auch mit deutscher Übersetzung).

**Alle Abstracts müssen**, da diese in der **Zeitschrift „Anästhesiologie & Intensivmedizin“ (A&I) online veröffentlicht** werden, in Übereinstimmung mit den „Uniform Requirements for Manuscripts Submitted to Biomedical Journals“ des International Committee of Medical Journal Editors (www.icmje.org) erstellt worden sein. Grundsätzlich sollten nur Abstracts eingereicht werden, die noch nicht anderweitig in ihrer Gesamtheit oder in Teilen eingereicht oder veröffentlicht wurden und für die die erstgenannten Autorinnen und Autoren das Urheberrecht sowie alle Verwertungsrechte besitzen. Die **Zitierweise** richtet sich nach den Uniform Requirements for Manuscripts Submitted to Biomedical Journals ([www.icmje.org](http://www.icmje.org)). Für die Nutzer der Literaturverwaltungssoftware Citavi stehen unter dem Namen der Zeitschrift A&I die Richtlinien als Zitationsstil auf www.citavi.com zur Verfügung. Sofern vorhanden, bitten wir um Angabe des DOI, der PubMed-ID sowie der PMCID.

**Abkürzungen** sind bei ihrem ersten Auftreten im Text auszuschreiben (sofern es sich nicht um gängige metrische Einheiten handelt). Titel, Überschriften und Zusammenfassung dürfen keine Abkürzung enthalten. Geschützte Warennamen, Handels- und Gebrauchsnamen müssen als solche gekennzeichnet werden. Es sollte daher der international empfohlene Freiname von verwendeten Arzneimitteln angegeben und das eingetragene Warenzeichen in Klammern nachgestellt werden bzw. bei der technischen Ausstattung der Name und die Adresse des Herstellers angeführt werden.

**Bei mehr als sechs Autorinnen und Autoren** ist die Auflistung ab der 6. Autorin oder Autors durch ein nachfolgendes „et al“ (deutsche Literaturstelle: … et al: / englische Literaturstelle: …, et al:) abzuschließen.

Sprachliche Gestaltung:

Bei der sprachlichen Gestaltung ist auf Prägnanz, Vermeidung umständlicher Satzkonstruktionen und Beschränkung auf das Wesentliche zu achten.

Prägnante Kürze wird vielfach durch den Gebrauch des Verbs statt des Substantivs erzielt; so heißt es statt „Adrenalin führt zu einer Steigerung der Herzfrequenz“ besser „Adrenalin steigert die Herzfrequenz“.

Weiter ist auf unnötige Füllwörter („wie z. B.“ statt „z. B.“) und begriffliche Doppelungen („Grundprinzip“ statt „Prinzip“, „Unkosten“ statt „Kosten“, „systolischer Blutdruck“ statt „systolischer Druck“) zu verzichten.

Unnötige Anglizismen sind zu vermeiden – „Polytraumaversorgung“ statt „Polytraumamanagement“ (da schwingt die Sorge mit), „Atemwegssicherung“ statt „Atemwegsmanagement“ (denn auf die Sicherung kommt es an), ggf. auch „Behandlungsergebnis“ statt „Outcome“ (was nicht so technokratisch klingt).

**2. Einreichung**

Abstracts können zu sämtlichen notfallmedizinischen Themen eingereicht werden.

**3. Allgemeine Hinweise**

Als Form der Präsentation sind Poster, die in der „Posterbesprechung“ präsentiert werden, vorgesehen. Details zur Anfertigung eines Posters werden den jeweiligen Autorinnen und Autoren rechtzeitig übermittelt.

Es wäre wünschenswert, wenn nur bisher unveröffentlichte Ergebnisse eingereicht werden.

**Im Abstract muss bei klinischen Studien auf die Zustimmung der Ethik-Kommission und bei tierexperimentellen Untersuchungen auf das Einverständnis der Genehmigungsbehörde unter Angabe des Aktenzeichens/Geschäftszeichens o.ä. hingewiesen werden ansonsten wird das Abstract abgelehnt.**

**4. Begutachtung der eingereichten Abstracts**

Alle vollständigen Abstracts werden anonymisiert, mit einer Nummer verschlüsselt und den Gutachterinnen und Gutachtern zur Begutachtung zugesendet. Jedes Abstract soll mit einer Punktzahl von 1 (ungenügend) bis 10 (hervorragend) beurteilt werden. Eine Stimmenthaltung ist bei Befangenheit geboten (Begutachterinnen und Begutachtern und Autorinnen und Autoren arbeiten an der gleichen Institution oder haben in den letzten fünf Jahren gemeinsam publiziert oder Drittmittel eingeworben). Aus dem Mittelwert der Punktezahlen der Bewertungen der Gutachterinnen und Gutachtern wird ein Ranking aller Abstracts erstellt.

Ein durchschnittlicher Punktewert von **≤ 4 führt automatisch zur Ablehnung** des Abstracts.

Das Organisationskomitee weist darauf hin, dass Abstracts, die inhaltlich oder formell den Anforderungen nicht entsprechen, abgelehnt werden müssen.

Die Benotung des Abstracts erfolgt nach Gesichtspunkten von Inhalt und Verständlichkeit. Folgende Hinweise dienen den Gutachterinnen und Gutachtern als Leitfaden zur Bewertung:

* Gibt der Titel des Abstracts den Kern der Arbeit korrekt wieder?
* Ist das Abstract gut lesbar/verständlich? Gibt es eine klare Struktur?
* Ist das Ziel der Studie klar formuliert?
* Ist die Fragestellung relevant und neu?
* Sind die Methoden zur Beantwortung der Fragestellung korrekt gewählt und durchgeführt? Sind Methoden, Ergebnisse korrekt und verständlich beschrieben?
* Enthält das Abstract Daten, und werden diese mit angemessenen Methoden statistisch analysiert und präsentiert?
* Sind die aus den Daten gezogenen Schlussfolgerungen gerechtfertigt?
* Werden die eigenen Befunde angemessen in den Kontext publizierter Daten eingeordnet?
* Trägt die Arbeit signifikant zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen bei?

**5. Sonstige Hinweise**

Mit Abgabe des Abstracts überlassen die Einreichenden unentgeltlich alle Rechte der Weiterverwertung gleich welcher Art den Herausgeberinnen und Herausgebern. Ungeachtet dessen, verbleibt ihm die Möglichkeit der Weiterverwertung nach eigenem Bedarf.

Abstracts, die nicht den vorgenannten Richtlinien entsprechen, werden den Autorinnen und Autoren zur Überarbeitung mit entsprechenden Hinweisen übersandt. Sollte eine Überarbeitung nicht erfolgen, wird dem Abstract die Zulassung entzogen und kann anlässlich des DINK 2026 nicht präsentiert werden.

Gegebenenfalls behalten sich die Herausgerberinnen und Herausgebern vor, fehlerhafte Abstracts ohne Rücksprache abzuändern.

Die Verantwortung für die Klärung eventueller Urheberrechte Dritter bezüglich der Inhalte des Abstracts liegt bei den Autorinnen und Autoren. Somit gewährleisten die Autorinnen und Autoren, dass auf sämtlichen Abbildungen, Tabellen etc. keine Rechte Dritter liegen, die einer Veröffentlichung entgegenstehen.

Darüber hinaus liegen der Abstracteinreicherin und dem Abstracteinreicher das Einverständnis aller genannten Personen vor, die personenbezogenen Daten (wie Name, Klinik, Adresse, Emailadresse) einzureichen bzw. zu veröffentlichen.

Die angenommenen Abstracts werden in einem Supplement der Zeitschrift Anästhesiologie und Intensivmedizin A+I online sowie auf der Veranstaltungshomepage unter dem Menüpunkt „Programm“ bei der Sitzung „Posterbesprechung“ publiziert. Mit der Einreichung des Abstracts werden den Veröffentlichungen zugestimmt!

**6. Offenlegung finanzieller Interessen der Autorinnen und Autoren**

Im Namen der wissenschaftlichen Trägerinnen bitten wir Sie um Offenlegung möglicher Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des DINK 2026.

**Hierzu werden Sie gebeten, evtl. finanzielle/wirtschaftliche Verflechtungen im Vorfeld bekannt zu geben.**

Dies erfolgt mit den nachfolgenden Parametern:

BeraterInnen (B): Kommerzielle Vergütung oder Unterstützung der AutorInnen in den letzten drei Jahren in Form von Beratungsverträgen (Mitgliedschaft in Gremien, Beiräten, Aufsichtsräten etc.)

EigentümerInnen (E): EigentümerInneninteresse an Arzneimittel/Medizinprodukten (z.B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz, etc.)

InvestorInnen (I): Finanzielles Interesse an Firmen, die eine beschriebene Ausrüstung, ein Verfahren oder Produkte liefern (z.B. Aktienbesitz, Anteilseigner etc.)

MitarbeiterInnen (M): Finanzielles Interesse bei der Produktvermarktung (MitarbeiterInnen des Produktherstellers)

Produkt (P): Finanzielles Interesse bei der Ausrüstung, dem beschriebenen Verfahren und/oder dem beschriebenen Produkt (z.B. Forschungsunterstützungen, ReferentInnenhonorare, Reisekostenunterstützungen, Stipendien etc.)

Keine (K): Keine Interessenskonflikte; keine kommerzielle Unterstützung der vorgelegten Arbeit in irgendeiner Form

Darüber hinaus ist das Unternehmen bei dem jeweiligen Parameter namentlich zu benennen.

**Die finanziellen/wirtschaftlichen Verflechtungen werden vor der Präsentation (Titel des Abstracts und Name der Autorinnen und Autoren sowie dessen Zuordnung „wie vorstehend“) angezeigt.**